

BÖCKER-Wohnimmobilien lädt zu außergewöhnlicher Ausstellung „Kunst trifft Wohnen“: Fotografie trifft auf die Geschichte der Beitz-Villa

Wenn Vergangenheit auf Zukunft trifft: **BÖCKER-Wohnimmobilien** lädt am **Donnerstag, 27. August 2026**, in den **Bredeney Park** in Essen zu einem besonderen **Kunst- und Architekturabend** ein. Im Mittelpunkt steht eine Bildserie des Essener Fotografen Christian Nielinger, die sich mit der ehemaligen Villa der Familie Beitz in Bredeney auseinandersetzt.

Wo einst die Beitz-Villa stand, befindet sich heute der Bredeney Park. Für einen Abend wird der Rohbau der neuen Wohnungen zum ungewöhnlichen Ausstellungsort. Im Mittelpunkt steht eine Bildserie des Essener Fotografen Christian Nielinger und seinem Mitarbeiter Marius Buschmann, die sich mit der ehemaligen Villa der Familie Beitz in Bredeney auseinandersetzt. Die Fotografien treffen dabei auf die Architektur des entstehenden Wohnprojekts. Es entsteht ein spannender Dialog zwischen Erinnerung und Aufbruch, Geschichte und Gegenwart, Fotografie und Architektur.

Die Villa war über Jahrzehnte das Zuhause von Berthold und Else Beitz. Der Krupp-Patriarch lebte dort fast 60 Jahre. Berthold Beitz starb am 30. Juli 2013, kurz vor seinem 100. Geburtstag. Ein Jahr später verstarb seine Frau Else. Mit dem Ende dieser Ära begann zugleich ein neues Kapitel für den besonderen Ort in Bredeney.

„Die ehemalige Beitz-Villa ist ein Ort mit einer außergewöhnlichen Geschichte. Uns war wichtig, diese Geschichte nicht einfach verschwinden zu lassen, sondern sie mit dem, was hier heute entsteht, in einen Dialog zu bringen“, erklärt Dagmar Böcker-Schüttken, Geschäftsführende Gesellschafterin von BÖCKER-Wohnimmobilien, den Gedanken hinter der Veranstaltung.

Christian Nielinger, 1967 in Dortmund geboren, studierte Kommunikationsdesign an der Folkwang Universität der Künste in Essen und ist seit 1989 als selbstständiger Fotograf tätig. Nach zahlreichen Auslandsaufenthalten in Nord- und Südamerika sowie Asien und Europa hat er seit über 25 Jahren sein eigenes Fotostudio in Essen. Seine Arbeiten wurden seit 1993 in Gemeinschafts- und Einzelausstellungen präsentiert und erhielten zahlreiche Auszeichnungen. Nielinger wird während des Events persönlich vor Ort sein und Einblicke in seine fotografische Arbeit sowie die Entstehung der Bildserie zur ehemaligen Beitz-Villa geben. Besucherinnen und Besucher erhalten zugleich die Möglichkeit, die entstehenden Wohnungen des Bredeney Parks zu besichtigen und das Projekt aus einer besonderen Perspektive kennenzulernen.

„Kunst trifft Wohnen“ beginnt am **Donnerstag, 27. August 2026**, um 17 Uhr, Weg zur Platte 47 / Haus 5, 45133 Essen. Neben Kunst und Architektur stehen persönliche Gespräche sowie kleine Speisen und Erfrischungen auf dem Programm:
Anmeldungen unter: <https://www.immobilien-boecker.de/kunst-trifft-wohnen/>

Wer an diesem Abend verhindert ist, erhält am **Sonntag, 30. August 2026**, von 12 bis 15 Uhr eine weitere Gelegenheit, den die außergewöhnliche Ausstellung und den Bredeney Park kennenzulernen.

Über den Bredeney Park

Mit dem Bredeney Park entsteht an einem geschichtsträchtigen Standort in Essen-Bredeney ein neues Wohnensemble. In einer der begehrtesten Lagen von Essen entstehen sieben architektonisch eigenständige Stadtvillen mit jeweils nur fünf bis acht Wohnungen. Die Häuser sind bewusst überschaubar konzipiert und bieten ein ruhiges, privates Wohnumfeld im Essener Süden.

Insgesamt umfasst das Ensemble 47 barrierefrei geplante Eigentumswohnungen mit Wohnflächen von zirka 103 bis 233 Quadratmetern. Ob großzügiges Zuhause für die Familie, komfortables Verkleinern oder ein repräsentativer Wohnsitz mit Weitblick – die PROPOS Projektentwicklung GmbH hat den Bredeney Park so konzipiert, dass jeder hier eine Wohnung findet, die zu seinen Bedürfnissen und der aktuellen Lebenssituation passt.

Der Ort, an dem sich einst die Villa von Berthold und Else Beitz befand, wird damit zu einem modernen Lebensraum. „Kunst trifft Wohnen“ macht die besondere Geschichte des Grundstücks sichtbar und verbindet sie mit seiner neuen architektonischen Identität.

Über BÖCKER-Wohnimmobilien

Seit über 30 Jahren steht BÖCKER-Wohnimmobilien als Familienunternehmen für Kompetenz, Verlässlichkeit und persönliche Beratung rund um das Thema Wohnen im Großraum Düsseldorf. Aktuell arbeiten über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an verschiedenen Standorten in Düsseldorf und der Geschäftsstelle in Essen. Seit über 25 Jahren bildet das Unternehmen jährlich aus. Neben dem Verkauf von exklusiven Immobilien zur Selbstnutzung, betreut BÖCKER-Investment auch Globalkäufe in Kooperation mit dem Deutschen Anlage-Immobilien-Verbund (DAVE) in Deutschland und Österreich. Für seine konsequente Kundenorientierung wurde das Unternehmen 2021 mit dem Deutschen Immobilienpreis ausgezeichnet. Sozial engagiert sich BÖCKER Wohnimmobilien lokal für junge Künstlerinnen und Künstler. Gemeinsam mit Mara Sporn hat die Geschäftsführende Gesellschafterin Dagmar Böcker Schüttken den Kunstverein Empty Spaces gegründet. International unterstützt das Unternehmen „Habitat for Humanity“, eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die Menschen in 70 Ländern schützenden Wohnraum bietet.

Pressekontakt

Vera Brunn, Presse- und Redaktionsbüro, Oberdorfstraße 40, 40489 Düsseldorf
mobil +49. (0)177 89 21 064, fon +49. (0) 211 437 11 56, info@vera-brunn.de